

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 26

Artikel: Sommer-Modeschau im Wellenbad
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

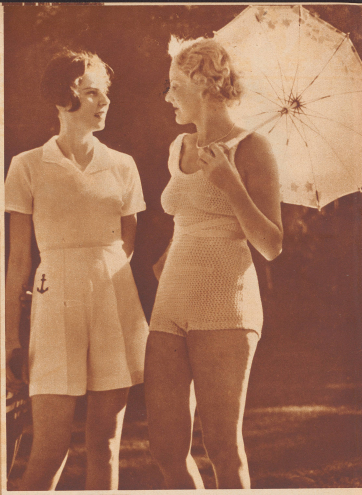
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



•Rudolf, setz' dich nach hinten, sonst kniegt du den Sonnenschirm.

Rudolf im Schenke.



Das ideale Kostüm für Segelbesitzer: weiße Leinenhosen und ein weißer Pullover. Ein Bademantel aus weißer Wolle, der zu den gebürsteten Gliedern seiner Träger einen wirkungsvollen Farbkontrast bildet.



Sitzen im Badestuhl auf dem Dolder? Nein, der Hotel im Mühlbühlraum ist auf Wellenablage, getrocknet und von benetzt die Gicht gegen die gekochten Meere.



Ein Mannequin in 'skorn'. Die weißen leinenen Strandhosen werden auch beim Tennisspiel getragen.

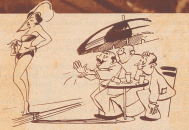
Sommer-Modeschau im Wellenbad



AUENAHMEN G. SCHUH ZEICHNUNGEN R. LIPS

Der moderne Strandhut und was ihm passieren kann.

Ringsum Pflanz gleich nehmen und die besten Sommermode aus, die dem Strampelkann und den Badenden erlauben, den 3. Ueber im Schenke einzuordnen.



Bravo, Bravo, Bravo!!!

In Vorfrühling haben die führenden Modefirmen bereits die neuesten Schöpfungen der Strandmode vorgeführt. Die Zeiten, in denen man mit einer reinlich gewellten Baderolle auszog, um sich an Sonne und Wasser zu erfreuen, scheinen endgültig vorbei zu sein. Frauen, welche den Anforderungen der Mode gerecht zu werden wünschen, benötigen zur Beförderung ihrer Kleidungsstücke, die ihrem Körper den Zutritt von Sonne und Wasser erleichtern sollen, einen kleinen Schrankkoffer. Welch ersetzende Dinge aber diesen Schrankkoffer ersetzen werden, das hat die Modeschau im Dolder-Wellenbad, diesem Miniaturmeerstrand mit Sand, Flut und Ebbe, auf dem Zürichberg gezeigt.

Ein roter, bunter Jubel, der sich dem Beschauer bietet. Ein blauer Sommerhimmel, Wasser in einem blauen Bassin, bunte Kesselschirme und gelber Sand am Strand, im Hintergrund die grünen Bäume, und dazwischen bewegen sich Menschen in den entzückenden, manchmal auch ein wenig verrückten Gebilden, welche sich die Mode aus Stoffen, Wolle, Seide und Stroh geschaffen hat.